20. Wahlperiode



Deutscher Bundestag

Auswärtiger Ausschuss

UA Internationale Klima- und Energiepolitik (3)

Mitteilung

Berlin, den 7. Oktober 2022

Die 7. Sitzung des Unterausschusses findet statt am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022, 18:30 Uhr 10557 Berlin, Konrad-Adenauer-Straße 1 Paul-Löbe-Haus Sitzungssaal: E 800 Sekretariat Telefon: +49-30-227 32416 Fax: +49-30-227 36131

Sitzungssaal

Telefon: +49-30-227 30314 Fax: +49-30-227 36372

Achtung! Abweichende Sitzungszeit!

Tagesordnung – öffentliche Ausschussberatung

Tagesordnungspunkt 1

Energiepartnerschaften (JETP`s) mit Indien, Indonisien, Senegal, Vietnam

Geladene Sachverständige:

- Robert Glasser, Head of the ASPI Climate and Security Policy Centre
- David Ryfisch, Germanwatch

Tagesordnungspunkt 2

Wiederaufnahme der Verhandlungen zu einem Environmental Goods Agreement im Rahmen der deutschen G7-Präsidentschaft und Ausweitung auf den Dienstleistungssektor

Geladener Sachverständiger:

• Klemens Kober, Deutscher industrie- und Handelskammertag (DIHK), Brüssel

20. Wahlperiode Seite 1 von 2



Tagesordnungspunkt 3

Vertrag über die Energiecharta

Geladene Sachverständige:

• Amandine Van Den Berghe, ClientEarth

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Ausschussberatungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 11. Oktober 2022 (Anmeldeschluss 10 Uhr) per E-Mail (<u>auswaertiger-ausschuss@bundestag.de</u>) folgende Angaben mit:

Datum und Thema der Anhörung Name, Vorname Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle (Eingang Süd des Paul-Löbe-Hauses) einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.

Lisa Badum MdB Vorsitzende